Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Band: 22 (1964)

Artikel: Geologische Untersuchungen in der miozänen Molasse des

Blasenfluhgebietes (Emmental, Kt. Bern)

Autor: Della Valle, Gianni

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-319525

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gianni della Valle

Geologische Untersuchungen in der miozänen Molasse des Blasenfluhgebietes (Emmental, Kt. Bern)

Inhaltsverzeichnis

V	orwo	rt .		***************************************	89
1	Ein	leitur	ıg		91
	11	Geog	graphis	sche Umgrenzung	91
	12	Prob	lemste	ellung	92
2	Mo	lasse			92
	21	Bish	erige	Untersuchungen	92
	22	Strat	igraph	iie	96
		221	Einle	itung	96
		222	Niede	ermattschichten	98
			2221	Lithostratigraphie	98
				a) Typlokalität und Typusprofil	98
				Makroskopische Beschreibung	98
				Schwermineralien	100
				Granulometrische Verteilung	103
				Leichtmineralien und Karbonatgehalt	104
				b) Riedbergprofil	106
				Makroskopische Beschreibung	108
				Schwermineralien	110
				Granulometrische Verteilung	110
				Leichtmineralien und Karbonatgehalt	110
				c) Blindenbachprofil	112
				Makroskopische Beschreibung	113
				Schwermineralien	113
				Granulometrische Verteilung	113
				Leichtmineralien und Karbonatgehalt	113
			2222	Fossilinhalt der Niedermattschichten im Untersuchungsgebiet	114
				a) Fossilfundstellen aus der Literatur	114
				h) Neuentdeckte Fossilfundstellen	116

		2223	Fossilfundstellen im Helvétien s.l.				
			(inklusive Niedermattschichten) in den Nachbargebieten	117			
	223	Hund	lschüpfenschichten	122			
		2231	Lithostratigraphie	122			
			a) Typlokalität und Typusprofil	122			
			Makroskopische Beschreibung	122			
			Schwermineralien	126			
			Granulometrische Verteilung	126			
			Leichtmineralien und Karbonatgehalt	126			
			b) Riedbergprofil	127			
			Makroskopische Beschreibung	$\frac{127}{127}$			
			Granulometrische Verteilung	127			
			Leichtmineralien und Karbonatgehalt	127			
			c) Blindenbachprofil	127			
			Makroskopische Beschreibung	127			
			Schwermineralien	128			
			Granulometrische Verteilung	128			
			Leichtmineralien und Karbonatgehalt	128			
		2232	Fossilinhalt der Hundschüpfenschichten im Untersuchungs-				
			gebiet	129			
			a) Fossilfundstellen aus der Literatur	129			
			b) Neuentdeckte Fossilfundstellen	129			
		2233	Fossilfundstellen im? Tortonien (inklusive Hundschüpfenschichten) und in tiefer liegenden Teilen der Oberen Süß-				
			wassermolasse in den Nachbargebieten	131			
	224	Ergol	onisse der lithologischen und sedimentpetrographischen Unter-				
	227	suchu		134			
	225		nostratigraphie	135			
	223						
		2251	Niedermattschichten	135			
			Hundschüpfenschichten	138			
23	Tekt	tonik		140			
24	Strat	tigraph	nische Beziehungen zu den Nachbargebieten	141			
	241	Napfg	gebiet	141			
	242	Ansch	hluß nach Norden	144			
25	Sedi	mentp	etrographische Beziehungen zum Belpberg-, Längenberg- und				
	Gug	gisberggebiet					
	251	Chronostratigraphische Gliederung					
	252	Makr	akroskopischer Vergleich				
	253		nentpetrographischer Vergleich	148			
		2531	Schwermineralien	148			
		2532	Granulometrische Verteilung	154			
		2533	Leichtmineralien und Karbonatgehalt	156			
			The state of the s	Section Control			

Gianni della Valle, Geologische Untersuchungen des Blasenfluhgebie	iete
--	------

10	_		^	
и	u	ч	ш	
п				

3	Quartär						
	31 Bisherige Untersuchungen						
	32	Pleis	stozän	166			
		321	? Präriß	166			
		322	? Riß-Eiszeit	169			
		323	? Riß-Würm-Interglazial	170			
		324	Würm-Eiszeit	170			
		325	Spätwürm und Postglazial	170			
4 Zusammenfassung 17							
V	erzei	chnis	der Figuren, Tabellen und der Tafel	176			
Li	terai	turver	zeichnis	178			

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Herbst 1960 auf Anregung von Herrn Prof. Dr. R. F. Rutsch in Angriff genommen. Ende Sommer 1962 war die Kartierung meines Arbeitsgebietes abgeschlossen, so daß mit den Laboratoriumsuntersuchungen begonnen werden konnte. Diese führten mich vom Mai bis Juli 1963 auch nach Wietze in das Laboratorium der DEA (Deutsche Erdöl AG).

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, an dieser Stelle allen meinen verehrten Lehrern und lieben Kollegen zu danken, die mir bei der Entstehung dieser Dissertation behilflich waren.

Herr Prof. Dr. R. F. RUTSCH hat mir nicht nur das Thema der Dissertation gegeben, sondern war mir während der ganzen Durchführung ein stets anregender und hilfsbereiter Leiter und Förderer. Seine dauernde aktive Anteilnahme und seine nie erlahmende Begeisterung für alle auftauchenden Probleme bildeten den Grundstein meiner Arbeit.

Dem freundlichen Entgegenkommen von Herrn Prof. Dr. F. E. HECHT, dem Chefgeologen der DEA, verdanke ich das Praktikum in Wietze, wo mich Herr Dr. W. ZIMMERLE in uneigennütziger Weise mit den sedimentpetrographischen Arbeitsmethoden vertraut machte und mir auch später bei vielen Gelegenheiten beratend zur Seite stand. Dieser für meine Arbeit so wichtige Aufenthalt wurde mir durch ein Stipendium des Rotary Clubs Bern ermöglicht.